

Leben an der Baustelle

Jeden Tag stets eine neue Aussicht
mit dem Siegel der deutschen Bauaufsicht.
Jeden Tag formt der Bagger die Landschaft um
und wieder erreicht ein neues Stadium.

So wohnt es sich mit einer Baustelle.
Motorsägen anstatt Hundegebelle.
Ächzende Bagger sind Katzenjammer.
Und fern her singt der gelbe Presslufthammer.

Der hellgrüne Wildwuchs wird schnell entfernt.
Das Gebäude wurde schon längst entkernt.
Die Ziegel machen so gleich einen Abflug.
Die bauliche, nächtliche Idylle, Trug.

Bald da wo eine tote Ruine stand,
Passiert wieder in paar Wochen allerhand.
Das war es wohl mit dem fröhlichen Nacktsein,
Hier im Häuschen in meinem kleinen Heim.

Dann lebe ich bald wieder angezogen,
wenn Leute gegenüber eingezogen.
Aber dann ist wenigstens der Lärm fort.
Dann ist es wieder ein ruhiger Ort.

© **PeKedilly 2012**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)